The Court~Jester

Newsletter des Shire Ad Flumen Caerulum

Ausgabe 2/2018 April 2018

Nachlese der ordentlichen Mitgliederversammlung

Am 18. März 2018 fand bei Alienor de Salignac unsere diesjährige Generalversammlung mit anschließender Geburtstagsfeier statt.

Natürlich ging es bei der Versammlung primär um das Thema Affiliation, das derzeit im Endspurt ist. Nähere Details zu den Inhalten finden sich im Protokoll in dieser Ausgabe.

Details auf Seite 5

Bootcamp Düdelsheim

Das Bootcamp des Kantons Meadowmarsh hat sich in den letzten Jahren vom Geheimtipp zum unverzichtbaren Saisonauftakt für Heavy Fighter in Central Region entwickelt. Wir lüften das Geheimnis des Erfolges und verraten all jenen, die noch nie dort waren, was ihnen bislang entgangen ist.

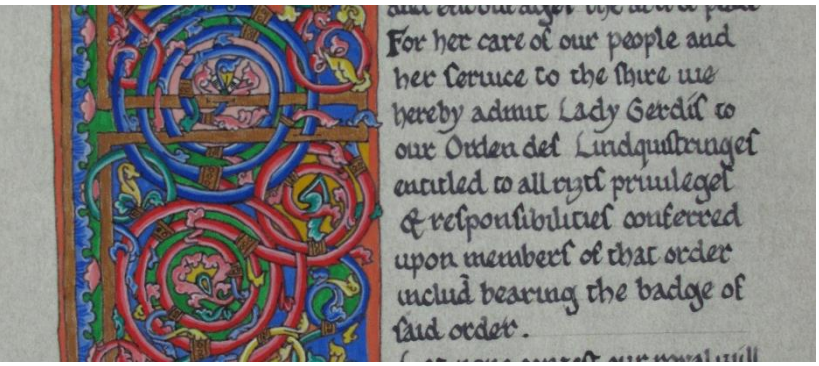
Fortsetzung auf Seite 7

Aus dem Inhalt

- Anschlagtafel/ Termine 2
- Informationen der Officer 3
- Impressum/Disclaimer 4
- Aus dem Shire 5
  - ~ Generalversammlung
  - ~ Besuch in Bazanz
  - ~ Was ist dieses Düdelsheim?
- SCA Vokabular 9
- Kennst du schon...? 11
- Warum sagen wir… 13
- In other news ~ Aktuelles aus der SCA~Welt 14
- In a nutshell ~ English version 15

Alles dreht sich um die Schallaburg

In dieser Ausgabe des Court Jester gibt es nicht nur einen, sondern gleich zwei verschiedene Artikel zur Schallaburg. Zum einen besuchte eine Abordnung unseres Shires am Palmsamstag die diesjährige Ausstellung und übte sich anschließend im Bogenschießen. Zum anderen nimmt uns Katharina Woinovich wieder auf eine Reise zu einem historischen Ziel mit. Diesmal: die Schallaburg. **Fortsetzung auf Seite 7 & 11**



AoA, Silver Guard und Lindquistring

Haufenweise Auszeichnungen bei uns im Shire, aber was wird da eigentlich ausgezeichnet? Diesmal stellen wir in der Serie um den SCA-Jargon die erste Hälfte der Awards unseres Königreiches vor.

Seite 9

Redewendungen des Mittelalters

Passend zum endlich angebrochenen Frühling stellt Gerdis in dieser Ausgabe die Redewendung: „Ach du grüne Neune!“ vor. Diesmal gibt es als Anhängsel ein Kochrezept.

Seite 13

Anschlagtafel

Officers unseres Shires

Seneschal	Alienor de Salignac / Irene J. seneschal.adflumen@gmail.com
Exchequer	Beroharti der Rinderschink/ Bernhard H. exchequer.adflumen@gmail.com
Knight Marshal	Flose Thordson/ Florian S. flose@fesch.at
Chatelaine	Gerdis Gerleifsdottir/ Sabine L.. chatelaine.adflumen@gmail.com
Web Minister	Carolus/ Joe G. joe_ringmaster@yahoo.de
Minister of Arts and Science	Ellisa von Styra/ Elisabeth A. MoAS.sca-austria@gmx.at
Chronicler	derzeit nicht besetzt
Herald	derzeit nicht besetzt

Termine

... unseres Shires

Laufend:	Training der Heavy Fighters	Mittwoch 19:30, HTC Platz (Wiener Prater)
	A&S-Treffen	unregelmäßig (Termine siehe Facebookgruppe/Homepage)
	Bogenschießen	unregelmäßig (Termine siehe Facebookgruppe/Homepage)

Mayenzeit 10. Mai 2018
Picknick in Gewandung "Am Himmel"
Details unter http://www.sca-österreich.at/mayenzeit-10-05-2018/

Bows, Bears and Beers 2. Juni 2018
Ausflug zum 3D-Bogenschießparcours Hornsburg.
Details in unserer Facebookgruppe oder
unter http://www.sca-österreich.at/bows-bears-and-beers-02-06-2018/

Hunting Season X Details folgen demnächst 14.-16. September 2018

... bei denen ihr uns voraussichtlich auch treffen könnt

Challenges of the West - Kampfevent des Cantons Drei Eichen.	https://sca-de-event.jimdo.com/	20.-22. April 2018
Summer Bash – Campingevent bei den Nachbarn in Turmstadt	folgt	15.-17. Juni 2018
Rot und Gold - Hoftag der Baronie Knight's Crossing	http://www.meadowmarsh.de/rot-und-gold/	8.-12.August 2018
Crown Tourney in Knight's Crossing	http://www.drachenwald.sca.org/drupal/content/kingdom-event-calendar	12.-14.Oktober 2018
DerWorkshops! auf Schloss Wetzlas	http://www.derworkshops.at/	1.-4.November 2018

Wo findet ihr uns?

Neben unserer Homepage http://www.sca-österreich.at/ findet ihr uns auch auf Facebook in der Gruppe https://www.facebook.com/groups/AdFlumen/

OYEZ, OYEZ! ~ HÖRET, HÖRET!
Informationen der Officers

Seneschal – Alienor de Salignac

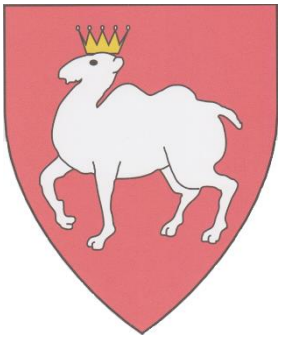
Als Seneschallin vertrete ich das Shire nach außen und bin für die Verwaltung und den reibungslosen Vereinsbetrieb letztverantwortlich. So obliegt mir die Koordination der Vereinsaktivitäten und die Berichterstattung darüber an das Königreich. Ich verstehe mich als Bindeglied zwischen den Interessensgruppen innerhalb des Shires einerseits und zwischen Ad Flumen Caerulum und den benachbarten Shires im Ausland andererseits. Wer ein Anliegen oder eine Idee hat, kann sich jederzeit an mich wenden.

Exchequer ~ Beroharti der Rinderschink

Der Bericht für das erste Quartal 2018 wurde ordnungsgemäß ans Königreich verschickt. Unsere Rechnungsprüferin Ute hat sich am Fundus-Räum-Termin die Zeit genommen, die Unterlagen zu prüfen, damit ist auch die Rechnungsprüfung für das zurückliegende Jahr erledigt. Alles wurde für in Ordnung befunden.

Herald

Im Laufe der letzten Jahre haben einige unserer Mitglieder sich um die Registrierung ihrer Namen und/oder Wappen bemüht. Dürfen wir vorstellen?

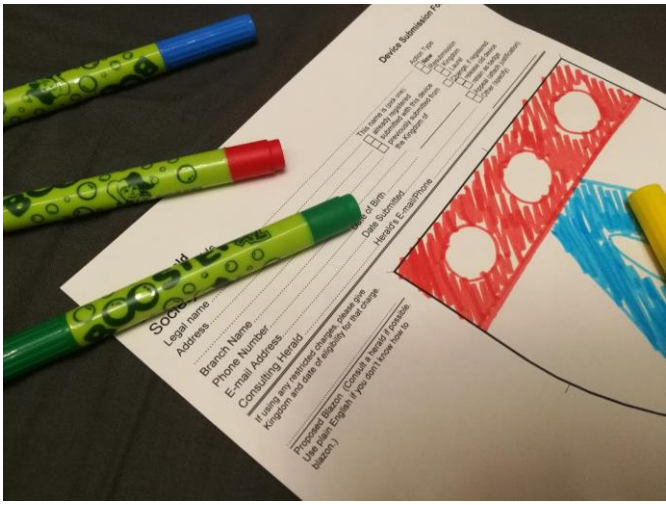


Arnulf der Zeilner

Gules, a double humped camel passant argent crowned gules.

Name: Katherina Horndleins

Die Wahl von Namen folgt in der SCA bestimmten Regeln, so müssen z.B. alle Namensteile vor 1650 belegt sein, der Name darf nicht dem Realnamen entsprechen und muss von seiner geographischen Herkunft her aus Elementen bestehen, deren Herkunftsvölker einander gekannt haben. Deshalb ist es gut, eine ungefähre Vorstellung zu haben, was man will, und dann zu prüfen, ob es machbar ist.



Die Idee hinter Wappen (in der SCA und generell) ist, dass man den Gegner auch quer übers Schlachtfeld anhand des Schildes erkennen kann. Deshalb gibt es bestimmte Regeln dafür, welche Farbkombinationen und Schildteilungen erlaubt sind. Außerdem muss jedes Wappen innerhalb der SCA einzigartig sein.

(Book) Herald zu werden, verlangt eine ganze Menge Vorwissen und wir haben derzeit keinen eigenen Herald, allerdings können sich Interessierte sowohl an Ellisa als auch an Gerdis wenden. Wir helfen euch gerne mit Entwurf und Papierkram und wissen, wo wir als Endkontrolle erfahrene Heralde finden, die den Entwürfen den letzten Schliff geben.

Chatelaine ~ Gerdis Gerleifsdottir

In meiner Verantwortung als Chatelaine unseres Shires liegt es für unsere Neuen und Interessierten eine Ansprechstelle zu sein und ein offenes Ohr zu haben. Im vergangenen Monat habe ich einen Besuch auf der Schallaburg mit Bogenschießen organisiert um einigen Interessenten in lockerer Runde die Möglichkeit zu geben uns kennenzulernen.

Die Gelegenheit des Newsletters nutze ich immer wieder gerne um gängige Irrtümern über die SCA und ihre Bräuche auszumerzen. Vor kurzem wurde von einem Neuling die Befürchtung an mich herangetragen, dass wir alle perfekte Reenactor sind und jemand ohne passende Kleidung nicht “mitspielen” kann. Dem muss ich vehement widersprechen: um “mitspielen” zu können reicht der Versuch einer Gewandung. Wir üben gemeinsam ein Hobby aus ~ wie intensiv jeder von uns dieses Hobby betreibt, bleibt jedem einzelnen selbst überlassen.

Arts & Science ~ Ellisa von Styra

Es tut sich etwas! In den vergangenen Wochen sind nicht nur neue Projekte entstanden, wir haben auch gemeinsam die ausgesprochen interessante Ausstellung auf der Schallaburg besucht.

Auf der Homepage wird eine neue Kategorie „Projekte“ langsam mit Leben gefüllt. Den Anfang machen die Recherche-Ergebnisse von Gerdis zu den Sprichwörtern, die ihr auch hier im Newsletter findet.

Durch die Osterferien liegt der letzte Stitch & Bitch Abend bereits eine Weile zurück, der nächste findet am 20. April bei mir statt. Anmeldung wie üblich über Facebook oder die Emailadresse hier im Impressum.

Zum Stitch&Bitch kann man übrigens auch gerne kommen, wenn man nicht an einem Projekt arbeiten will! Es wird immer getratscht und oft werden auch Pläne geschmiedet, wie es im Shire organisatorisch weitergeht. Auch für Antworten auf Fragen zur SCA ist so ein Abend ein guter Anlaufort.

Chronicler

Wir graben aktuell in unseren Annalen. Katharina Woinovich war so nett, uns alte Bilder und Daten von der ersten Homepage zur Verfügung zu stellen. Nachdem wir in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen des Shires Ad Flumen feiern dürfen, wollen wir uns auch mit unseren Anfängen beschäftigen.

Impressum/Disclaimer

Dies ist der „Court Jester, Newsletter des Shire Ad Flumen Caerulum" in der Society for Creative Anachronism, Inc. (SCA, Inc.). Der Court Jester ist erhältlich über http://www.sca-österreich.at/, die redaktionelle Verantwortung trägt Elisabeth Albenberger. Der Court Jester ist keine Publikation der Gesellschaft (SCA, Inc.) und stellt nicht die Meinungen und die Politik der SCA Inc. dar.

Medieninhaber:
SCA-Austria – Society for Creative Anachronism-Austria /
Gesellschaft für die kreative Erforschung, Wiederbelebung, Verbreitung und Vermittlung mittelalterlicher Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport
Herrnleis 54 Haus 2, 2126 Ladendorf
seneschal.adflumen@gmail.com

Bildquellen:
* Arts and Science, Herald – Ellisa
* Device – OSCAR
* Byzanz – Matthias
* Düdelsheim – Flose
* Fundus – Alienor
* Vokabular – Awards unseres Shires (Fotos Ellisa & Alienor), Flose, Panache: gestickter Almosenbeutel von Petronilla von London (Foto ebenfalls Petronilla)
* Sprichwörter –
Public Domain: Lacnunga (Harley MS 585, ff 130r-193r), Südwestengland, spätes 10. – frühes 11. Jhdt.
Medieval Clothing and Textiles Bd. 4, p.101 über google books
https://books.google.at/books?id=wSIToSOxR8MC
* Kennst du schon – Katharina Woinovich
Alle Ziergrafiken entstammen der Public Domain.

Verantwortung und Rechte für den Inhalt der bereitgestellten Artikel, Texte und Bilder liegt beim jeweiligen Autor. Die Herausgeberin behält sich vor, eingereichte Artikel und Texte zu kürzen beziehungsweise zu übersetzen und Bildmaterial zu bearbeiten.

Verantwortlich für den Inhalt (Herausgeber):
Elisabeth Albenberger (Ellisa von Styra)
Maroltingergasse 47/1308
1160 Wien
MoAS.sca-austria@gmx.at
0699 11350218

Für die Bereitstellung und Nutzung der Dateien des Court Jester werden keine Gebühren erhoben, hierfür fallen dem Nutzer keine Kosten an. Kosten für Download und Ausdruck der bereitgestellten Dateien liegen beim Nutzer.

Für Informationen über bereitgestellte Bilder, Artikel, Texte oder Kunstwerke wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Die Rechte der veröffentlichten Bilder, Artikel, Texte und Kunstwerke liegen beim Verfasser/ Hersteller.

Veröffentlichung, Verwendung und Weitergabe des Court Jester auch in Teilen bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Ausgenommen hiervon ist die Verteilung als komplette Ausgabe an Mitglieder des Königreiches Drachenwald der Society for Creative Anachronism, Inc. und deren nahestehenden Personen.

Generalversammlung 2018 - Fortsetzung von Seite 1

18. März 2018

Da wir in diesem Jahr vorhaben, den Antrag auf Affiliation durchzuziehen, war eine Generalversammlung mit einigen Beschlüssen in diese Richtung notwendig. Unsere Statuten sehen ja grundsätzlich nur alle zwei Jahre eine verpflichtende GV vor, bei der auch der Vorstand entlastet und neu gewählt wird.

Dieses Jahr fand die Versammlung erstmals bei Alienor statt, die im Anschluss zu einer Feier zu ihrem Geburtstag einlud.

1. Bericht der Vorsitzenden

Im angelaufenen Vereinsjahr fand ein Parasol War statt, der in etwa die gewohnte Teilnehmerzahl hatte und finanziell ausgeglichen war. Außerdem gab es zweimal ein Revel im 8. Bezirk. Unsere Kämpfer trainieren weiterhin regelmäßig. Die Coronation im Jänner war ein „roaring success“ und brachte den beiden Event Stewards sogar eine spezielle Auszeichnung ein.

Im Anschluss wurden die Scrolls verteilt, die unsere Kämpfer aus Düdelsheim mitgebracht haben. Neben den Awards von Coronation war das auch der Dragon’s Tear für Alienor und Gerdis.

Für die Affiliation sind bereits alle Unterlagen bei Königs eingereicht. Am 20.4. 2018 findet das SCA-Board-Meeting in London statt und unser Antrag steht dort zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Daumen können also gedrückt werden. Extra erwähnt wurde, dass Beroharti als Exchequer auch die Position als Membership Coordinator übernehmen wird. Wir hoffen, der zusätzliche Aufwand hält sich in Grenzen.

2. Bericht des Kassiers

Finanziell stehen wir Dank der Spende zu Coronation gut da. Alle Gelder wurden mittlerweile (Information nachgereicht am 7.4.) an die entsprechenden Stellen überwiesen (wir teilen uns die Einnahmen von Coronation ja mit dem Königreich). Damit weisen sowohl die Shire-Kasse als auch die Vereinskasse ein gutes Plus auf.

3. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfung fand am 7.4. statt, alle Unterlagen sind in Ordnung (wurde nachgereicht).

4. Entlastung des Vorstandes

Per einstimmigem Beschluss wurde der Vorstand - eine positive Rechnungsprüfung vorausgesetzt - und gleichzeitig auch alle alten Verstände, für die diese Entlastung noch ausständig war, entlastet.

5. Bericht von Chatelaine, MoAS und Knights Marshal

a. Chatelaine

Wir haben einige neue Spieler/innen. Erfreulicherweise hat inzwischen auch jemand über unsere Seite und die Suche nach „Schwertkampf in Wien“ zu uns gefunden. Es soll daher laufend Aktivitäten geben, die alle Bereiche abdecke.

b. MoAS:

Es gibt regelmäßig Stitch&Bitch-Abende bei Ellisa, um die handwerkliche Seite mit Aktivitäten zu versorgen. Diese finden immer freitags statt. Die Termine sind der Website zu entnehmen.

c. Knights Marshal:

Das Training findet weiterhin regelmäßig statt, die unendliche Liste wird würdig weitergeführt.

Da alle Vorstandsmitglieder und Officer bereit sind, ihre Ämter noch ein weiteres Jahr innezuhaben, entfällt eine Neuwahl des Vorstandes.

6. Besprechung der Statuten und gegebenenfalls Beschlussfassung über Statutenänderungen:

Wir haben festgestellt, dass für die Logik bei Verlängerung der Mitgliedschaft eine andere Zahlungsfrist als die im Vorjahr beschlossene (31. Dezember) notwendig ist. Daher ändern wir die Frist zur Verlängerung einer bestehenden Mitgliedschaft bis Ende Jänner des Jahres. (angenommen)

7. Besprechung und Beschlussfassung über die „house rules“

Das Affiliation Agreement verlangt einige inhaltliche Beschlüsse. Teilweise sind diese Teil unserer Statuten, andere haben aber mit dem österreichischen Vereinsrecht nichts zu tun und gehören daher auch nicht in die offiziellen Statuten. Für solche Regeln sieht die SCA die „house rules“ vor. Wir haben diskutiert, ob wir solche brauchen, nach Rücksprache mit Margaret de Mey, die uns bei der Affiliation berät, wurde aber festgestellt, dass wir keine eigenen Regeln beschließen müssen, sondern stattdessen das Regelwerk von Drachenwald („Corpora“) heranziehen können.

8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2018

Solange wir nicht Affiliate sind, wird der Mitgliedsbeitrag für Vollmitglieder weiterhin festgesetzt mit € 24,- / € 5,- für Mitglieder der SCA Inc. bzw. Affiliate. Familienmitgliedschaft: € 10,- pro Familienmitglied

Bei Events ist im Unkostenbeitrag ein aliquoter Monats-Beitrag der Mitgliedschaft in der SCA-Österreich enthalten. Bei Bezahlung einer Jahresmitgliedschaft entfällt dieser aliquote Beitrag zum Unkostenbeitrag. (angenommen)

9. Besprechung der geplanten Ausgaben für 2018 und Beschlussfassung hierüber

Anschaffung Trainingsbogen und Holzschaftpfeile

10. Besprechung und Planung der geplanten Vereinsaktivitäten (Ausflüge, Bogenschießen, Revel, Reisen zu Events etc.)

- Heuer gibt es keinen Parasol War, weil wir schon die Coronation veranstaltet haben und kein geeigneter Termin für einen Parasol War gefunden werden konnte.
- Am 24.3. besuchen wir die Ausstellung auf der Schallaburg (Byzanz) und gehen danach Bogenschießen
- Am 7.4. treffen wir uns zum Bogenschießen, Fundusräumen/Entsorgen und gut essen bei Bero
- Es fahren Leute zu … Challenges of the West II am 20.4. (Deutschland)
- Es fahren Leute zu … Double Wars Mai (Schweden)
- Es fahren Leute zu … Rot und Gold, 8. August, Deutschland
- Es fahren Leute zu … Crown Tourney, 12. Oktober, Sauloch, Deutschland
- Nachdem wir inzwischen wissen, dass auch wir als Shire 25 Jahre alt werden, stellt sich die Frage, ob wir noch ein Jubiläumsevent veranstalten sollen. Die Hunting Season wird auch wieder aufgegriffen werden. Außerdem stellt sich die Frage, ob wir uns in den nächsten Jahren auch wieder um ein Kingdom Event bewerben, nachdem Location und Ablauf diesmal sehr gut ankamen.
- Im Herbst gibt es wieder den DerWorkshops auf Schloss Wetzlas. Gerdis fragt, ob wir wieder einen Workshops anbieten wollen, um unseren Kampfstil vorzustellen.

11. Allfälliges

- Aktualisierung der Mitgliederliste und Einsammeln des Mitgliedsbeitrages 2018
- Der Newsletter wurde wiederbelebt und wird in Zukunft unregelmäßig erscheinen, wenn es Neues gibt.
- Wir versuchen, auf verschiedenen Wegen alte Fotos zu bekommen und damit auf der Homepage eine Geschichtsseite einzurichten.
- Für die Homepage stellt sich auch dieses Jahr die Frage, ob wir Fotos der Mitglieder wollen. Außerdem werden wir einige Bereiche überarbeiten und die Texte aktualisieren.

Byzanz und der Westen ~ Ausstellungsbesuch 24. März 2018

Am 24. März lud Gerdis zu einem gemeinsamen Besuch der Schallaburg (siehe auch S.11) in Niederösterreich ein. Dem Ruf folgten neben fünf Shirebewohnern auch elf Nicht-SCA-Spieler. Die Gruppe wurde schon im Vorfeld kompetent durch die Mitarbeiter der Schallaburg betreut.

Die diesjährige Ausstellung ist dem Thema „Byzanz und der Westen“ gewidmet und beschäftigt sich primär mit dem Zerfall des Oströmischen Reiches. Die Exponate übertreffen dabei alles auf der Schallaburg bisher Gezeigte im Wert so haushoch, dass man dort stolz darauf ist, dass das wertvollste Exponat teurer ist als die gesamte Ausstellung des Vorjahres. Unser interessiertes Publikum bestaunte unvorstellbar wertvolle Gegenstände, wie Mosaike aus winzigen Glassteinen und einen „Reliquienkopierer“, die dargebotenen Anekdoten und Informationen boten uns Kurzweil.

Mit großer Freude prüften wir die Kinderstationen auf Erwachsenentauglichkeit und nur das Fotografierverbot in der Ausstellung hielt uns davon ab, unsere Gehversuche in „Modegriechisch“ und ähnliche Highlights für die Nachwelt festzuhalten. Immerhin ist der Großteil unserer Gruppe jetzt im Besitz eines byzantinischen Echtheitszertifikats.

Nach einer kurzen Pause wurde die Gruppe auf die historische Schießstätte geführt, die erst im Vorjahr wiederhergestellt und ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt worden war. Wer wollte, konnte bei bestem Wetter nach einer kurzen Sicherheitseinführung von Ellisa mit Langbögen auf Scheiben schießen.

Den Ausklang fand die Veranstaltung in einem nahegelegenen Gasthaus.

Gerdis Gerleifsdottir

Von Könnern für Kenner ~ das Meadowmarsh Boot Camp zu Düdelsheim 9.~11. März 2018

Bereits zum elften Mal lud das beschauliche Shire Meadowmarsh heuer zum „Boot Camp“ nach Düdelsheim. Seit 2011 haben wir Heavy Fighter aus Ad Flumen Caerulum die Ehre, an dieser Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. Gut in Erinnerung sind uns die fiebernde Vorfreude auf das exotische Hessen, seine Sprache und seine Eingeborenen. Unserem ersten Besuch ging intensive Recherche voraus, die uns neben lokalen Erkenntnissen über den „Geflügelzüchterverein Büdingen, Sektion Düdelsheim“ auch wertvolle Informationen über den trinkfesten Bürgermeister Erich Spamer und die Organisation der dortigen Getränkeindustrie erbrachten. Die Fahrt von kurzen sieben Stunden Autobahn füllt unsere Börse mit deutschen Autobahn-Anekdoten und Sanifair-Gutscheinen~ eines Tages werden es genug sein, um die spottbillige Event Fee damit zu zahlen. Was über all die Jahre erhalten blieb, ist unsere kindliche Freude über den lokalen Dialekt, dessen weiche Konsonanten so sehr im Unterschied zu den harten Schlägen steht, die wir dort einstecken.

Mit großem Stolz dürfen wir von uns behaupten, dass wir seitdem die stabil größte Delegation stellen und noch jedes Jahr zumindest einen frischen Heavy Fighter mitbringen konnten.

Hauen, helfen, Humpen heben

Das Boot Camp hat, wie der Name schon andeutet, einen Hauptzweck: den SCA-Kampfsport zu pflegen. Das Hauptaugenmerk liegt natürlich auf Schwertkampf und sonstigem Heavy Fighting, aber seit einiger Zeit freut sich auch die aufstrebende Fencing-Gruppe größerer Beliebtheit. Mit bis

zu 50 Kämpfenden ist es die wohl größte Kampfveranstaltung in Central. Der Termin liegt traditionell in der Zeit zwischen Fasching und Ostern. Dies dürfte auch der Grund sein für das legendäre und bis dahin unerreichte selbstgebraute Fastenbier anno 2011. (Wer sich an den Geschmack erinnern kann, hat es nicht probiert).

Als Kampfsport-Event liegt das Boot Camp ganz in der Ausbildungstradition der SCA: Könner teilen ihren Schatz an Wissen und vermitteln den schwächeren Kämpfern Wege, sich zu verbessern. Das fördert den Spaß auf allen Seiten, denn auch gute Kämpfer freuen sich, wenn sie von anderen gefordert werden. Zusätzlich bietet alleine die Möglichkeit, mit dutzenden verschiedenen Heavy Fighters zu spielen, ungeahntes Verbesserungspotenzial. Nebenbei ist der Austausch unverzichtbar für gemeinsamen Spaß am fairen Schwertkampf. Wenn der Getroffene entscheidet, ob ein Treffer „gut“ war, ist ein praktischer Austausch über Standards das Um und Auf.

Höhepunkt jedes Trainingswochenendes ist der Massenkampf. Selten bietet sich in Central Region die Möglichkeit, dass Gruppen von mehr als 10 Kämpfern je Partei auf dem Feld in der Schlacht aufeinandertreffen. Hier dürfen wir aus Ad Flumen Caerulum mit gewissem Stolz anmerken, dass wir unsere individuelle Schwäche durch effizientes Auftreten als Gruppe im Schildwall zu großer Kunst aufgebaut haben.

Wenn abends niemand mehr aufrecht gehen kann, ist es an der Zeit, unter der Dusche mit blauen Flecken zu prahlen, sich ins Festgewand zu werfen und der obligatorischen Hofhaltung beizuwohnen. Die höfische Zeremonie ist nur der geistige Vorgeschmack auf die traditionell ausgefeilte Bewirtung. Hier zeigt sich das Zusammenspiel zwischen den ortsansässigen Heavies und ihren Sympathisanten in der Küche. Unvergesslich, aber auch unübertroffen dazu das Feast 2017 mit fünf Gängen aus vier Jahrhunderten und 18 unterschiedlichen Speisen. Wie die kleine Küche in der Düdelsheimer Turnhalle dies überhaupt zuließ, bleibt für immer das Geheimnis der Event Crew.

Inoffizieller Höhepunkt der Nacht von Samstag auf Sonntag ist das gemeinsame Absingen der Düdelsheimer Hymne (die es tatsächlich gibt). Hier wird musikalische Qualität durch Enthusiasmus und Inbrunst ersetzt. Die wienerische Interpretation hat sich dabei als Aufführungskriterium durchgesetzt, denn so gemütvoll wie in Düdelsheim kommen wir mit unseren Freunden in der SCA selten zusammen- und so jung sowieso nicht.

Herzlichen Dank für all die Jahre Arbeit, liebe Freundinnen und Freunde aus Meadowmarsh - rechnet mit uns auch in den kommenden Jahren.

Flose Thordson

Fundus-Räumen und Bogenschießen

Anfang April war es Zeit für einen Frühjahrsputz im Shire. Ein tatkräftiges Grüppchen stellte sich an einem der ersten warmen Tage des Jahres bei unserem Funduswart ein, um alle vereinseigenen Gegenstände aus der Garage ans Sonnenlicht zu holen und durchzusehen. Bereits bekannte, aber auch unerwartete Dinge traten dabei zu Tage: Vom heißumkämpften Parasol über Kochgerätschaften, Leihgewandung und Kerzen bis zu einem Zelt und sogar Stehern für ein Listfield. Dies alles wurde sortiert, katalogisiert und in die andere Garage umgeräumt, wofür auch der Aufbau einiger neuer Regale notwendig war. Zwischendurch gab es ein Potluckfeast und Bogenschießen im Garten. Einen großen Dank an alle fleißigen Helfer und an Bero, der unsere Sachen kostenlos beherbergt (was keine Sebstverständlichkeit ist)!

Alienor de Salignac

SCA-Vokabular

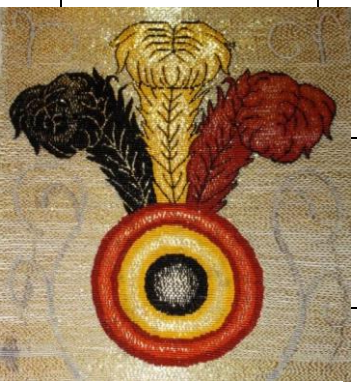
Diesmal sehen wir uns die „**Awards**“, also die vom Königreich verliehenen Auszeichnungen, an.
Wichtig zu beachten ist, dass es Awards gibt, die SCA-weit gleich sind, und andere, die Königreiche (und derer gibt es ja eine Menge von Nordamerika über Europa bis Australien) individuell „erfunden“ haben.

Sehr viele Awards basieren auf einer sogenannten „**recommendation**“, einer Empfehlung, die die aktuelle Crown (also König und Königin) über das Formular auf der Homepage oder direkt an ihre Emailadressen erhält. Manchmal fallen solche Empfehlungen in die Zeit ganz am Anfang oder am Ende einer Regierungszeit, wo das Königspaar sehr viele andere Dinge im Kopf hat. Dann kann es sein, dass die Empfehlungen unter den Tisch fallen. Dass dieses System nicht ideal ist, ist dem Königreich bewusst, und es wird daran gearbeitet, es zu ändern.
Empfehlungen kann grundsätzlich jeder SCA Spieler für jeden anderen abgeben. Eine Häufung von Empfehlungen oder Empfehlungen hochrangiger Spieler haben aber naturgegeben mehr Gewicht als wenn ein Neuling einen anderen empfiehlt.

Awards werden in der Regel bei „**Court**“ – also in einer Hofhaltung – verliehen. Der Spieler/Die Spielerin wird vom Herold nach vorne gerufen, kniet vor dem Königspaar (oder eventuell einem Prinzenpaar, wenn man in England oder Skandinavien ist) nieder und wird dann ausgezeichnet, indem der „**Scroll**“ (die Urkunde) verlesen und dem Publikum gezeigt wird. Geht es um die Aufnahme in einen Orden, werden erst alle Vertreter des Ordens nach vorne gerufen, um dann das neue Mitglied in ihre Reihen aufzunehmen. Theoretisch werden alle Auszeichnungen mit einer Urkunde verliehen, allerdings werden die nicht immer rechtzeitig fertig.

Das Recht ein Wappen zu führen	AoA – Awards of Arms (SCA-weit)	Grundsätzlich darf jeder in der SCA ein Wappen führen, auch ohne diese Auszeichnung. „Offiziell“ wird diese Erlaubnis aber erst mit dem AoA, sozusagen der Erhebung in den Adelsstand (davor ist das Wappen ein „device“, danach ein „coat of arms“). Das heißt, mit einem AoA ist man dann offiziell Lord beziehungsweise Lady oder irgendein Äquivalent dieser Titel (dafür gibt es sogar eine offizielle Liste: http://heraldry.sca.org/titles.html). Wann bekommt man nun so einen AoA? Grundsätzlich ist der Award of Arms die erste Rückmeldung vom Königreich, dass man als aktiver Spieler bemerkt wurde. Das kann unterschiedlich lange dauern und setzt voraus, dass man von aktiven Spielern empfohlen wird.
Niedrige Orden in Drachenwald (Die Dreiteilung in Service – Kunst und Wissenschaft – Kampf setzt sich auch bei den hohen Orden fort)	Orden des Lindquistringes (Service)	Der Orden des Lindquistringes wurde zu Ehren eines frühen SCA Spielers eingeführt und zeichnet die aus, die dem Königreich über längere Zeit mit ihrem Einsatz dienen. Das Zeichen des Ordens ist ein ringförmiger, goldener, flügelloser Drache, der in seinen vier Klauen einen einen roten Edelstein hält.
	Order of the Panache (Kunst und Wissenschaft)	Der Panache wird jenen verliehen, die in der Kunst Herausragendes leisten und ihr Wissen auch anderen zugänglich machen. Das Zeichen des Ordens sind drei Ringe ineinander, gekrönt von drei Federn in rot, gold und schwarz.
	Order of the Silver Guard (Kampf)	Der Silver Guard zeichnet Kämpfer aus, die sowohl in ihrer Kampfkunst als auch in ihrem Verhalten vorbildlich sind und ihr Wissen mit anderen teilen. Das Zeichen des Ordens ist ein silbernes Armband, verziert mit einem Drachen, der in einer vorderen Klaue ein Schwert hochhält.

Detail aus Floses Lindquistring Scroll



Gestickter Panache von Lady Petronilla von London

Außerhalb der Rangordnung	Popular Company of Sojourners	Diese Auszeichnung erhalten aktive Spieler, die das Königreich verlassen. Sie werden somit zu „Botschaftern“ Drachenwalds. Die Ursprünge der Auszeichnung liegen in der Zeit, als die SCA in Europa so gut wie ausschließlich von Militärangehörigen aus den USA bespielt wurde (so hat die SCA in Europa begonnen), die häufig ihre Stationierung gewechselt haben.
	Order of the Dragon's Tear	Diese Auszeichnung erhalten die Veranstalter von außergewöhnlich erfolgreichen Events. Dadurch ist es auch möglich, dass eine Person diesen Award mehr als einmal erhält.
	Order of the Dragon's Bowle	Diesen Award bekommen Spieler, die besonderes Augenmerk auf Authentizität ihrer Darstellung legen. Das beginnt bei der Kleidung und setzt sich bei Accessoires und Namenswahl fort.
Kinder-Auszeichnungen	Order of the Dragon's Jewel	Das ist der „Service“ Award für Kinder. Oft dienen Kinder auf mehreren Events als Lady in Waiting oder Lord in Waiting für das Königspaar oder übernehmen über längere Zeit immer wieder andere Aufgaben.
	Order of the Dragon's Pride	Auch für Kunst und Wissenschaft gibt es eine spezielle Auszeichnung für Kinder.

Das waren die “niedrigen” Orden. Alle anderen setzen wirklich intensive oder lange Aktivität in der SCA voraus und darüber hinaus einen gewissen Bekanntheitsgrad, da sie oft auch als persönliche Auszeichnung der Krone an eine Person gedacht sind, oder an Vorbedingungen genüpft.

An die Zeit als „Crown“ gebunden	Viscount/Viscountess Count/Countess Duke/Duchess	Diese Titel erhält man sozusagen als Belohnung für eine Regierungszeit. Wenn man eine Principality (Nordmark, Insulae Draconis) regiert hat, wird man danach Viscount/Viscountess. War man König/Consort, wird man beim ersten Mal Count/Countess, nach der zweiten Regierungszeit Duke/Duchess.
	Order of the Rose	In diesen Orden werden alle ehemaligen Consorts (also Mitregent/innen) aufgenommen, wenn sie das erste Mal abdanken. Das bedeutet, dass eine abdankende Mitregentin sowohl Countess als auch Lady of the Rose wird.
Baronien	Court Baron Landed Baron	Baron wird man auf zwei verschiedene Arten. Entweder man bewirbt sich um die Stelle als Baron, wenn man in einer der Baronien Drachenwalds lebt, und wird dadurch zum „Landed Baron“. Oder man bekommt eine landlose Baronie von der Krone verliehen und wir damit zum „Court Baron“.
Adelsränge	Award of Arms Grant of Arms Patent of Arms	Die Idee von niederen und höheren Adeligen hat auch in der SCA Einzug gehalten, und zwar in der Form verschiedener verliehener Adelsränge. Der Grant of Arms ist eine relativ hohe Auszeichnung und geht in der Regel mit der Verleihung eines der „Ringe“ einher, falls er nicht schon davor unabhängig passiert ist. Noch höher ist das Patent of Arms. Das ist sozusagen die „Königsklasse“ unter den Adelsrängen und passiert spätestens in Zusammenhang mit einer Erhebung zum „Peer“.
Persönliche Auszeichnungen der Krone	Sigillum Coronae	Diese Auszeichnung erhalten jene, die ein Königspaar während ihrer Zeit auf dem Thron besonders intensiv unterstützt haben.
	King's Order of Albion	Die Auszeichung, die vom König vor vorbildhafte Tugend, Kampfkunst oder Service verliehen wird.
	Queen's Order of Courtesy	Die Auszeichnung, die von der Königin für herausragende Tugend oder Service verliehen wird.
	Order of the Hospitallers of Albion	Diese Auszeichnung verleiht das Königspaar Personen von außerhalb des Königreichs, die ihnen bei ihren Auslandsreisen besonders unterstützend zur Seite gestanden haben.
Ringe von Drachenwald (neue Grant Level Auszeichnungen)	Swallow of Drachenwald	Der „Schwalbenring“ ist die Serviceauszeichnung.
	Swan of Drachenwald	Der „Schwanenring“ ist die Kunst- und Wissenschaftsauszeichnung.
	Wing of Drachenwald	Der „Flügelring“ ist die Kampfkunstauszeichnung.

Die höchsten Auszeichnungen, die die SCA insgesamt hat, sind die vier „**Peerages**“, also der Ritterschlag in den Kategorien Schwertkampf, Kunst und Wissenschaft, Fechten und Service. Diese funktionieren, genau wie ein paar davor, von der Mechanik her so, dass die Krone den jeweiligen Peers einen Kandidaten vorschlägt. Der Ritterschaft werden wir aber demnächst eine eigene Ausgabe des SCA-Vocabulary widmen.

Kennst du schon...? ~ A guided tour to...

... the Renaissance Castle "Schallaburg"

Dear Traveller, please follow me on an amazing time travel from the Early Middle Ages to the late Renaissance, all in one place.

Where? Just an easy day trip away from Austria's capital Vienna, in the beautiful Danube valley, in sight of the Abby of Melk, you will find the Schallaburg, a medieval fortified castle remodelled in the years 1572~1601, in the Italian Renaissance fashion.

Construction of the first fortified castle began in the 11th ~12th C under the Sieghardinger. In the 15th C the family of Losenstein inherited the grounds and in 1572, Christoph Losenstein started the new building, which incorporated the old castle into a new, fashionable Renaissance edifice. His son Wilhelm finished the rebuilding in 1601 and commissioned the magnificent arcade court full of terracotta figurines.

Entering the castle through the door house you will find yourself in the big Renaissance arcade court. To start our time travel turn right, enter the small arcade court and go straight to the palas, the living quarters from the 11th C to the 13th C. Today a ruin, but the might of a medieval fortress can still be felt.
Follow the signs to the chapel, where you will find the oldest parts still in existence here: the crypta, and then to the kitchen, where you can still see the medieval structures, albeit strangely truncated as it was redone in the 19th C.
The next steps will lead us once around the palas, just inside the mighty outer walls. There you will find a perfect view spot for the garden: the Hungerturm (hunger~tower).

The tournament arena of the Early Middle Ages was turned into a Renaissance garden in 1588 and today has been restored to its
former glory.

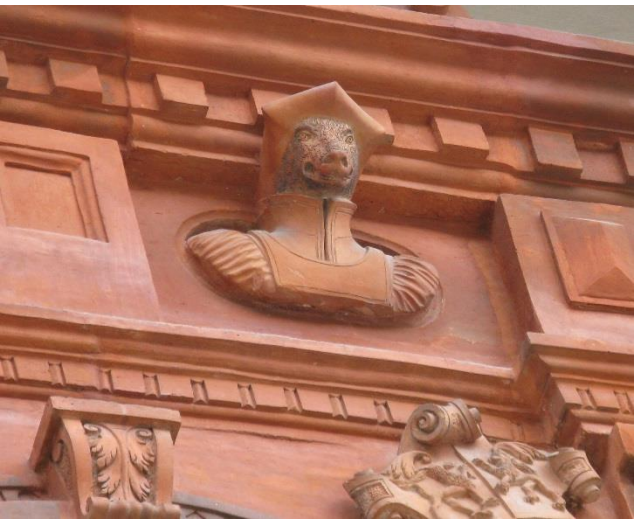
We now enter the 16th C, as we return to the small arcade court, and the court~tower greeting us with black and white sgraffito.

A website with very comprehensive information in German is: https://ask-enrico.com/schallaburg Unfortunately the English translation using a software program does not make a lot of sense, but there is a description and a virtual walk through all parts from the medieval palas to the Renaissance court with a lot of pictures.

On the official castle homepage, usually an English page with only the bare facts can also be found: http://www.schallaburg.at/de?set_language=de

Then walk through the doorway to the main attraction: the arcade court with its terracotta decorations, consisting of more than 1600 items on two sides. The two-story arcades sport male and female Hermenpilaster (a fake column as architectural element with female or male Greek (Hermes) heads or half figures), mythical creatures, mythological scenes, Roman emperors, gods, masks, allegories of the liberal arts, and the virtues of science.

But the most famous terracotta figurine is the Dog Lady, about whom there are several legends.



The third side of the court has several painted coats of arms. On the fourth you entered the medieval part of the castle. Nowadays the castle is a museum with special exhibits in its halls.

Byzantium and the West

Opening hours 2018

17. March to 11. November 2018
Mo to Fr: 9.00 to 17.00 o'clock
Sa, So, holidays: 9.00 to 18.00 o'clock

Katharina Woinovich

The legend of the Dog Lady

On the Schallaburg there once lived two brothers hating each other so ferociously, they could not abide to live under the same roof. So the younger went and built a new castle, but still in sight of the family seat. Alas this was not far away enough for his elder brother. Again they quarrelled and the elder slew his brother in a duel.

A red, wooden cross, still standing in the valley, was erected to remind of his evil deed. Plagued by remorse, the elder brother hunted in his forests day and night, accompanied only by his seven dogs.

One day, returning to castle, and having no luck at all in hunting, he angrily swore upon passing the cross: "YOU, I will hit for sure", with these words, he raised his gun and shot the crucified Lord in his wooden breast. A loud cry was heard from the cross and a terrible storm broke out.

Now fear griped the blasphemer and he rode back to the castle almost foundering the horse. There, he found his wife, having just given birth to a child with a dog's head and dog paws. Shocked, he fled the castle in terror never to be seen again. Years later, a mysterious figure was reported to roam the forest with seven dogs during 12th Night.

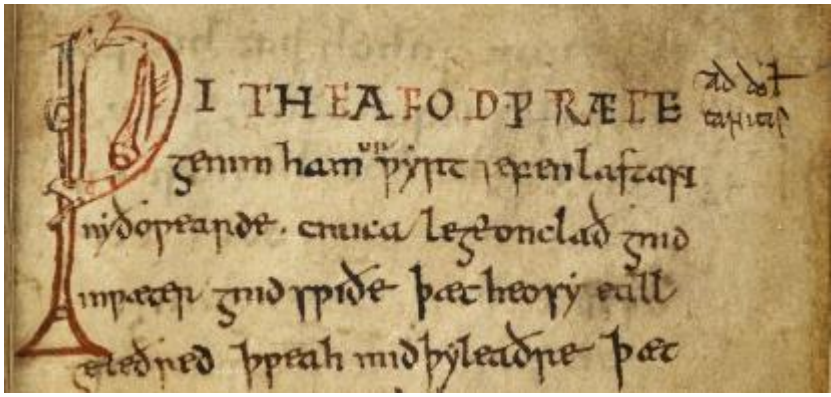
The child - a girl - was of such a ferocious nature, she had to be bound by a silver chain in a room until she died aged 32.

A different Legend of the Dog Lady tells of a secret passage connecting the castles of Schallaburg, Sichtenberg and Soos to give her relief from her underground prison and allow her to move between the castles. Here it is not known when she died, as she was seen so rarely. She still seems to wander the castle and if her spirit is seen on the Schallaburg, a castle resident dies within three days of the sighting.

Warum sagen wir…. (Redewendungen aus dem Mittelalter)
Ach, du grüne Neune!

Als Ausruf des Entsetzens sagt uns „Ach, du grüne Neune!“, dass der Anblick des eben Gesehenen verstörend wirkt und missfällt.
Die Herkunft dieser Redewendung ist nicht eindeutig geklärt. Am häufigsten wird auf ein verrufenes Berliner Tanzlokal verwiesen, dessen Adresse „Blumengasse 9“ war und dessen Haupteingang sich am „Grünen Weg“ befand.
Eine weitere Deutungsmöglichkeit bietet das Tarotspiel, bei dem die „Neun der Schwerter“ („Pik Neun“) - im Deutschen Blatt die „Blatt Neun“ – für Unheil und Krankheit steht.
Die dritte Theorie besagt, dass der Ursprung der Redensart in der Verwendung der „neunerlei“ Kräuter besteht, die auch als „Nine Herbs Charm“ im Lacnunga-Manuskript erwähnt werden.

Lacnunga-Manuskript und Nine Herbs Charm



Lacnunga ist altenglisch für Heilmittel, in dieser so betitelten Textsammlung aus dem frühen 11. Jahrhundert sind einige Anleitung zur Anwendung von Zauber- und Segenssprüchen erhalten. In loser Reihenfolge sind Sprüche z.B. zur Beruhigung eines Bienenschwarms oder gegen die „Wasserelfenkrankheit“ genannt. Der medizinische Wert ist gering, jedoch gibt dieses Werk einen Einblick in den Volksglauben der Angelsachsen und lässt Rückschlüsse auf die Häufigkeit von Krankheiten und Beschwerden zu.

In Lacnunga wird auch der Neun-Kräuter-Segen oder –zauber (Nine Herbs Charm oder Nine Worts Galdor) angeführt. Der Text beschreibt die Verwendung von neun Heilkräutern (vermutlich Beifuß, Breitwegerich, Behaartes Schaumkraut, Gewöhnlicher Feldsalat, Brunnenkresse, Brennnessel, Heilziest, Schwarzer Nachtschatten, Gewöhnlicher Natternkopf, Hühnerhirse, Kamille, Wildapfel, Kerbel und Fenchel), die dem Zauber zufolge gegen das Gift von Schlagen und Würmern helfen sollte.
Der zweite Teil erzählt davon, wie Wodan eine Schlange in neun Teile zerstückelte.
Der letzte Teil des Textes beschreibt die Zubereitung einer Salbe aus diesen Kräutern und deren Anwendung.

Die Zahl 9 im Volksglauben

Bei Zahlenmystikern vieler Kulturen bedeutet die Neun das ganze Universum. In ihr steckt 3 x die Drei, die göttliche Zahl, aber auch die Fünf, für Raum und Zeit und die Vier der Himmelsrichtungen.

Die Zahl 9 spielt in der nordischen Mythologie eine wichtige Rolle. So opfert sich etwa der Gott Odin durch Hängen neun Tage und neun Nächte lang am Weltenbaum Yggdrasil. Sein Sohn Heimdall wurde von neun Müttern geboren.

Rezept „Neun-Kräuter-Suppe“

Die Neun-Kräuter-Suppe wurde angeblich bereits von Kelten und Germanen zu Frühlingsbeginn gekocht. In manchen Regionen wird die Neun-Kräuter-Suppe traditionell an Gründonnerstag gegessen. Nach dem langen Winter bringt das erste Grün frische Vitamine und Mineralstoffe.

Welche neun Kräuter für die Suppe verwendet werden, bleibt jedem selbst überlassen. Eine Auswahl aus folgenden Kräutern bietet sich an: Brennnessel, Vogelmiere, Giersch, Gundelrebe, Pimpernelle, Gänseblümchen, Löwenzahn, Spitz- und Breitwegerich, Schafgarbe, Sauerampfer, Rauke, Frauenmantel, Dost, Kerbel, Bärlauch, und klassische Küchenkräuter wie Kresse, Schnittlauch, Petersilie, Thymian, etc.

Je eine Hand voll Kräuter 80 g Mehl 1 EL Butter oder Öl 1/8 l Weißwein 1 l Wasser oder Gemüsesuppe Salz, Pfeffer, Knoblauch, Muskat Eventuell 1 Ei Zum Garnieren: Gänseblümchen	Mehl kurz in Fett rösten und mit etwas Weißwein aufgießen, kurz mit einem Schneebesen durchrühren, damit keine Bröckerl entstehen. Mit dem restlichen Weißwein und dem Wasser aufgießen und würzen, aufkochen lassen. Die Kräuter grob schneiden, dazugeben und danach alles pürieren. Wer will kann die Suppe mit Eidotter legieren und mit Gänseblümchen dekorieren.

Gerdis Gerleifsdottir

In other news ... Aktuelles aus der SCA-Welt

Drachenwald hat Kronerben

Wie immer um diese Jahreszeit fand kürzlich das Spring Crown Tourney statt, in dem es um die Thronfolge Drachenwalds geht. Dieses Frühjahr ritterten 13 Paare um die Krone:

Lady Valda Kevinsdotir für Lord Joel ben Stuart.
Viscount Alexandre Lerot deAvignon für Viscountess Eularia Trewe
Viscount Ludvig Af Eke für Viscountess Blenda Af Nääs.
Lady Agnes des Illes für Viscount Richard the Rampant.
Pan Vitus Polonius für Countess Isabel Peregrinu.
Lady Alessandra di Riario d'Aretino für Lady Pernel Chaloner.
Viscountess Alana Utteritche für Lady Kytte of the Lake.
Lord Walter von Are für Mistress Rogned Steingrimovna.
Lord Frakki Smidjudrumb für Lady Carissma vom Berg.
Earl William of Richwood für Contessa Isabetta del Verde.
Viscount Yannick of Normandy für Lady Eleanor of Dovebrige.
Lord Nicholas de Estleche dictus le Tardif für Baroness Mary verch Thomas.
Viscount Æríkr inn hárfagri für Viscountess Jacquelyna de Bellmont

Im Finale standen sich Vitus und Ærikr gegenüber, die Entscheidung fiel sehr klar für Pan Vitus Polonius, damit heißt das neue Prinzenpaar wieder **Vitus und Isabel**.

Namen für neue Auszeichnungen des Königreichs gewählt

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, hat Drachenwald neue „Grant Level Awards“ (eine Erklärung dazu findet sich auf Seite 10 dieses Newsletters). Die Abstimmung über den genauen Namen und damit verbunden die Darstellung dieser Auszeichnungen ist mittlerweile abgeschlossen. Das Ergebnis ist die folgende Kombination:

Ordo hirundinis
Service

Die Schwalbe von Drachenwald

Ordo cygni
Arts and Science

Der Schwan von Drachenwald

Ordo alae
Kampf

Der Flügel von Drachenwald

Die Sammelbezeichnung für die drei Awards ist „Ringe von Drachenwald“.

Board Meeting in London

Die SCA Inc. ist bekanntermaßen eine weltweite Organisation mit zig-tausenden Spielern. Dass eine so große Organisation nicht nur ehrenamtlich geführt werden kann, ist offensichtlich. Das „Board“ ist der Vorstand der SCA Inc. und tagt vierteljährlich an weltweit wechselnden Orten. Dieses Mal ist Drachenwald an der Reihe. Das Board tagt am 21. April – also am Tag der Veröffentlichung unseres Newsletters – in London. Ein Gegenstand auf der Tagesordnung ist unsere Affiliation.

Ellisa

In a nutshell
Short version for our English-speaking friends

Translation/Summary by Ellisa von Styra unless specifically credited

Report from the General Assembly on March 18, 2018

The past year was a busy one. We held a Parasol War and 12th Night Coronation, which was a roaring success. On top of these, there were two revels in Vienna at which we tried to present ourselves to interested parties, but with only limited success. Our fighters are still very active and training every week, sometimes with guests from abroad.

All necessary papers for affiliation have been assembled and handed in, there are some details in the bylaws that needed minor changes which were approved by the assembly.

Financially we are solid, Coronation was a financial success as well.

Our Chatelaine reports that there is a number of new players. The Internet search for "Schwertkampf Wien" (sword fighting Vienna) has brought us a new player for the first time, which is a big success for Floses efforts to push our web success.

The A&S section is still rather quiet but we are in the process of reviving it with regular meetings and excursions to museums.

Other topics were a suggestions to buy loaner archery gear (accepted), a collection of events we are planning to attend (see page 2 of this newsletter for the list) and a decision on membership fees for the remaining time before affiliation (€24/10 member/family member for those without an SCA Inc. membership, €5/5 for SCA Inc. members).

We are working on digging into the archives for old material. The homepage is being re-structured and filled with new content.

Officers' news

What does a Seneschal do?
A seneschal mostly coordinated the different groups within the Shire and also the contacts between the Shire and its neighbours as well as the Kingdom.

Heraldry matters
We don't have a Herald at the moment, but both Ellisa and Gerdis are willing to help with basic questions and we know whom to contact if we reach the limit of what we know.
The purpose of a device is to be recognizable across the battlefield. This is why there are strict rules about contrast and visibility.
We also strive to play in a pseudo-historic environment. Chosen names therefore have to be from the SCA period and composited from elements of cultures that had a lot of contact in period. Again, there are plenty of rules. Don't hesitate to contact us.

Chatelaine
A group's Chatelaine is the contact person for anyone reaching out to the group and also for newcomers within it. One fear new players often have is that they will have to create an entire "perfect" wardrobe before they are permitted to play. This is a fear we can gladly put to rest. All that is needed is an "attempt" at garb before about 1650. We also have some loaner garb and many of our players have more than one outfit and are willing to let you borrow something.

Arts & Science
There is plenty of A&S going on at the moment. We visited the exhibition "Byzanz and the West" at Schallaburg castle and had a couple of Stitch&Bitch meetings. We are also starting to put projects on the webpage, starting with Gerdis' proverbs.

De Flumine Caeruleo ~ From our Shire

Byzanz and the West

On the 24th of March Gerdis organised a private tour through this year's exhibition at Schallaburg (for information on the castle, please see page 11 of this newsletter). There were 16 of us, five of them active SCAdians.

The exhibition looks at the Eastern Roman Empire from the fall of the Western one to the fall of Constantinople to the Ottomans. This year's exhibits are very costly mosaics, book covers, manuscripts, shrines and the like. We had a huge amount of fun testing the children's activities which stood up to our enthusiasm.

After a break we spent a good hour on the castle's archery range, running our first official shoot in quite a while.

The secrets of Boot Camp

Boot Camp is the one international event a year practically all our heavies attend. Time to explain the enigma "Düdelsheim" to outsiders and non-fighters.

Ad Fluminions can be weird, no doubt, so when we were first invited to Boot Camp in 2011 we researched the location diligently and discovered such treasures as the existence of a poultry breeder organisation, the structure of local beverage delivery and the Düdelsheim hymn, all of which made us feverishly anticipate our trip to exotic Hessen with its soft, lilting dialect.

A short trip of seven hours on the motorway always fills our purses with Sanifair vouchers and our hearts with nervous anticipation.

The purpose of Boot Camp it to teach SCA-heavy-fighting and, more recently, some fencing. Up to 50 fighters make it the largest fighting event in Central.

Experienced fighters share their knowledge with others and show ways to improve. Having dozens of fighters means that there is a lot of input and even excellent fighters might find themselves challenged. Highlight is the melee with more than 10 fighters per side. We of Ad Flumen Caerulum pride ourselves on our expertise at forming a shield wall.

In the evening, when we are starting to fall over, the time has come to compare the day's yiels of bruises, get washed up and changed and attend court with feast after. We still do not know how the kitchen team managed 2017's five-course feast in the tiny kitchen of the sports hall.

Inofficial highlight Saturday night is coming together to sing the Düdelsheim hymn in its Viennese interpretation.

Thank you for all the years of hard work to the entire event staff! We'll be back!

Text by Flose, (loose) translation by Ellisa

Moving and sorting equipment

On April 7 it was time to move all our equipment from Bero's garage across the road to new storage. We took the opportunity to sort and weed out our possessions. In the process a number of quite unexpected items turned up.

As a reward there was a potluck lunch and we also had time to shoot a couple of rounds in Bero's garden.

Why do we say… "Ach, du grüne Neune!"

The figure of speech translates as "oh, green nine!". It is an exclamation of mild shock (think cat peeing on your bed). Its origin is not clear and can be attributed to various thories.

- There used to be a disreputable dancing venue in Berlin on Blumengasse 9 (Flower Lane) with its main entrance on Grüner Weg (Green Path).
- In Tarot, the Nine of Swords (in German "leaf nine") stands for illness and disaster.
- The third theory says that the origin is the use of nine herbs for magic which can for example be found in the "Nine Herbs Charm" in the Lacnunga manuscript from the 11th century.

Lacnunga is old English for "remedy". The manuscript contains a number of instructions for magic and blessings. Of course from a modern standpoint the medical advice is questionable but it gives an interesting insight into superstitions and beliefs of the time.

One of the spells is the Nine Herb Charm against snake venom and worms. The second part of this section narrates how Wodan split a snake into nine parts. The last part covers preparation of an ointment from nine herbs (most likely mugwort, plantain, lamb's cress, nettle, cockspur grass ,chamomile, crab-apple, chervil, fennel but the translation is a matter of interpretation) and what to use them for.

The number nine is a powerful number in several belief systems, not only the Christian one. It contains the "divine number" 3 but also 4 for the cardinal points and 5 for space and time.

In Nordic mythology, the 9 itself is significant. Odin sacrifices himself through hanging for 9 days and nights. His son Heimdall is born of nine mothers.

Recipe: Nine-herbs-soup

This is a typical spring soup, often eaten on Moundy Thursday. After winter, it is a welcome source of vitamins. Which nine herbs are used is up to the cook. We suggest a selection of nettle, chickweed, goutweed, ground ivy, burnet, daisies, dandelion, plantain, yarrow, sorrel, rocket, lady's mantle, wild marjoram, chervil, wild garlic and typical kitchen herbs such as cress, chive, parsley or thyme.

Ingredients:
80g flour
1 tbs butter or oil
1/8 l white wine
1 l water or vegetable broth
Salt, pepper, garlic, nutmeg
Optional: 1 egg, daisies for decoration

Briefly roast the flour and add part of the wine. Stir until all clumps have dissolved. Add the remaining wine and the water, season to taste and bring to the boil. Chop the herbs, add them and purée.
If desired, the soup can be blended with egg and decorated with daisies.

Text by Gerdis, translation by Ellisa